



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52
Teilenummer A 000 989 95 02 17 AMES

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Motorenöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Germany
+49 (0)711 17-0
Telefon + 49 (0)711 17-97390
Telefax + 49 (0)711 17-94831
E-Mail (fachkundige Person) Mercedes-Benz-SDB@daimler.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 17-0

1.4 Notrufnummer

+49 (0)711 17-0
gms.daimler.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Produktidentifikatoren

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-26-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze; Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



2.3 Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung

Hoch raffiniertes Mineralöl mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Konzentration | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-------------|-----------|--|------------------|--|
| 147880-09-9 | 604-611-9 | Amine, Polyethylenpoly-, Reaktionsprodukte mit 1, 3-Dioxolan-2-on und Bernsteinsäureanhydrid-Monopolyisobutenylderivaten | 5 - 6.25 Gew-% | Aquatic Chronic 4 H413 |
| 36878-20-3 | 253-249-4 | Bis(nonylphenyl)amine | 2 - 3 Gew-% | Aquatic Chronic 4 H413 |
| 72623-86-0 | 276-737-9 | Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl | 1 - 2 Gew-% | Asp. Tox. 1 H304 |
| 64742-54-7 | 265-157-1 | Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | 1 - 2 Gew-% | Asp. Tox. 1 H304 |
| 72623-87-1 | 276-738-4 | Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl | 1 - 2 Gew-% | Asp. Tox. 1 H304 |
| 722503-69-7 | | Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-26- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze | 0.5 - 0.95 Gew-% | Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 4 H413 |
| 722503-68-6 | | Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze | 0.5 - 0.95 Gew-% | Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 4 H413 |

| REACH-Nr. | Stoffname |
|------------------|---|
| 01-2119488911-28 | Bis(nonylphenyl)amine |
| 01-2119474878-16 | Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| 01-2119484627-25 | Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| 01-2119474889-13 | Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.



6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Hautkontakt

Vermeiden von:

Augenkontakt

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

LGK10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Arbeitsstoff | Arbeitsplatzgrenzwert |
|---------|--------|--------------|--------------------------------------|
| | | Ölnebel | 5 [mg/m ³] Empfehlung |

DNEL Arbeitnehmer

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff | DNEL Wert | DNEL Typ | Bemerkung |
|------------|---|-----------------------|---------------------------------|-----------|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | 5.4 mg/m ³ | Langzeit inhalativ (lokal) | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 0.62 mg/kg KG/Tag | Langzeit dermal (systemisch) | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 4.37 mg/kg | Langzeit inhalativ (systemisch) | |

DNEL Verbraucher

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff | DNEL Wert | DNEL Typ | Bemerkung |
|------------|---|-----------------------|---------------------------------|-----------|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | 1.2 mg/m ³ | Langzeit inhalativ (lokal) | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 0.31 mg/kg KG/Tag | Langzeit dermal (systemisch) | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 1.09 mg/kg | Langzeit inhalativ (systemisch) | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 0.31 mg/kg | Langzeit oral (wiederholt) | |

PNEC

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff | PNEC Wert | PNEC Typ | Bemerkung |
|------------|---|--------------|----------------------|-----------|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | 9.33 mg/kg | Sekundärvergiftung | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 0.1 mg/L | Gewässer, Süßwasser | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 0.01 mg/L | Gewässer, Meerwasser | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 132000 mg/kg | Sediment, Süßwasser | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 13200 mg/kg | Sediment, Meerwasser | |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amine | 263000 mg/kg | Boden, Süßwasser | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Handschutz

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)



Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atenschutz

Atenschutz ist erforderlich bei:
ungenügender Absaugung
längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:
AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

bernsteinfarben

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | Wert | Methode | Quelle, Bemerkung |
|--|---------------------------------|-------------|---|
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | | |
| pH-Wert | im Lieferzustand | | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 300 °C | ASTM D 1120 | |
| Flammpunkt | 192 °C | ASTM D 92 | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | |
| Entzündbarkeit | nicht bestimmt | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | | |
| Dampfdruck | nicht bestimmt | | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | |
| Dichte | 0.853 g/cm ³ (15°C) | ASTM D 4052 | |
| Löslichkeit(en) | Wasserlöslichkeit (g/L) | | praktisch unlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt | | |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | |
| Viskosität | kinematisch 72.7 cSt (40°C) | ASTM D 445 | |
| Viskosität | kinematisch 12.1 cSt (100°C) | ASTM D 445 | |
| Explosive Eigenschaften: | | | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften | nicht bestimmt | | |



9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

keine/keiner

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze
hohe Temperaturen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark
Starke Säuren
Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Phosphorverbindungen
Schwefelwasserstoff (H₂S)
Stickoxide (NO_x)

Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Tierdaten

| | Wirkdosis | Methode | Quelle, Bemerkung |
|-----------------------|------------------------------|----------|--|
| Akute orale Toxizität | > 5000 mg/kg Ratte | OECD 401 | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute orale Toxizität | LD50: 5001 mg/kg Ratte | OECD 423 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |
| Akute orale Toxizität | LD50: >= 5001 mg/kg Ratte | OECD 423 | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute orale Toxizität | LD50: > 5000 mg/kg Ratte | | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |



A 000 989 95 02 17 AMES Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52

Druckdatum 20.02.2020
 Bearbeitungsdatum 05.06.2018
 Version 1

| | Wirkdosis | Methode | Quelle, Bemerkung |
|----------------------------|---|----------|---|
| Akute dermale Toxizität | LD50: 2001 mg/kg Ratte | OECD 402 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |
| Akute dermale Toxizität | LD50: 2001 mg/kg Kaninchen | OECD 402 | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute dermale Toxizität | LD50: >= 3001 mg/kg Kaninchen | OECD 402 | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute dermale Toxizität | LD50: > 2001 mg/kg Kaninchen | | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute inhalative Toxizität | Akute inhalative Toxizität (Gas) > 5.53 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h | OECD 403 | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute inhalative Toxizität | Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Ratte | | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute inhalative Toxizität | Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h | | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute inhalative Toxizität | Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5.53 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h | | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

| Ergebnis / Bewertung | Methode | Quelle, Bemerkung |
|-------------------------|----------|---|
| nicht reizend Kaninchen | OECD 404 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |

Abschätzung/Einstufung

Bei längerem, häufigem Kontakt ist Reizung möglich.

Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

| Ergebnis / Bewertung | Methode | Quelle, Bemerkung |
|-------------------------|----------|---|
| nicht reizend Kaninchen | OECD 405 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |



Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

| Ergebnis / Bewertung | Dosis / Konzentration | Methode | Quelle, Bemerkung |
|--|---|----------|-------------------|
| Kann eine allergische Hautreaktion bei empfindlichen Personen verursachen. | | | |
| nicht sensibilisierend. | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine Meerschweinchen | OECD 406 | |

Keimzellmutagenität

| Wert | Methode | Ergebnis / Bewertung | Bemerkung |
|------------------------------------|---------|----------------------|-----------|
| In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität | | nicht mutagen | |

Karzinogenität

Tierdaten

| Wert | Methode | Ergebnis / Bewertung | Bemerkung |
|----------------|---------|----------------------|-----------|
| Karzinogenität | | nicht cancerogen | |

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

nicht reproduktionstoxisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr

Experimentelle Daten

| | Wert | Methode | Quelle, Bemerkung |
|------------|---------------------------------|------------|-------------------|
| Viskosität | kinematisch 72.7 cSt (40°C) | ASTM D 445 | |
| Viskosität | kinematisch 12.1 cSt (100°C) | ASTM D 445 | |

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Zusätzliche Angaben

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe oder Ölnebel Augen und Atemwege reizen.

Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**A 000 989 95 02 17 AMES Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52**

Druckdatum 20.02.2020
 Bearbeitungsdatum 05.06.2018
 Version 1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

| | Wirkdosis | Methode | Quelle, Bemerkung |
|---|--|----------|--|
| Akute (kurzfristige) Fischtoxizität | LL50 > 100 mg/L Testdauer 96 h | OECD 203 | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute (kurzfristige) Fischtoxizität | LL50 > 100 mg/L Pimephales promelas (Dickkopflritze) Testdauer 96 h | OECD 203 | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute (kurzfristige) Fischtoxizität | LC50: 101 mg/L Testdauer 96 h | OECD 203 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |
| Akute (kurzfristige) Fischtoxizität | LC50: > 750 mg/L Testdauer 96 h | | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Chronische (langfristige) Fischtoxizität | NOEC 1000 mg/L Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 14 d | | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Chronische (langfristige) Fischtoxizität | NOEC > 1000 mg/L Testdauer 14 d | | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere | EL50 > 10000 mg/L Testdauer 48 h | OECD 202 | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere | EC50 101 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h | OECD 202 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere | EC50 > 10000 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h | OECD 202 | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere | EC50 190 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h | | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere | NOEC 10 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d | OECD 211 | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |



| | Wirkdosis | Methode | Quelle, Bemerkung |
|---|---|----------|--|
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien | NOEC 100 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h | OECD 201 | CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien | EC50 101 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h | OECD 201 | CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien | EC50 > 100 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h | | CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien | NOEC > 100 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h | OECD 201 | CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl |
| Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen | nicht bestimmt | | |
| Toxizität für Mikroorganismen | nicht bestimmt | | |

Abschätzung/Einstufung

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport (ADR/RID) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|-------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer | - | - | - |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - | - | - |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | - | - | - |
| 14.4 Verpackungsgruppe | - | - | - |
| 14.5 Umweltgefahren | Nein | Nein | Nein |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Alle Transportträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
22 JArbSchG.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.